

# An der Spitze der Technologie: Wie Pythagoras-Lösungen die komplexe Landschaft der Sanktionen beherrschen.

---

## Die Bedeutung fortschrittlicher Lösungen für das Sanktionsscreening

**Da die globalen Sanktionen immer komplizierter werden, ist der Bedarf an verfeinerten, technologisch fortschrittlichen Screening-Tools gestiegen.**

Pythagoras, ein Vorreiter im Bereich der Compliance-Software, hat ein hochmodernes Ensemble von Screening-Lösungen entwickelt. Durch den Einsatz fortschrittlicher Analysemethoden ermöglicht Pythagoras einen allumfassenden Ansatz für das Screening und ebnet so den Weg für die weltweite Einhaltung von Vorschriften und rationalisierte, qualitativ hochwertige Untersuchungen.

Der Umfang und die Auswirkungen globaler Sanktionen nehmen zu und machen das regulatorische Umfeld immer dynamischer. Folglich sind Unternehmen aus einem breiten Spektrum von Sektoren, einschließlich der Industrie, der Finanzintermediäre und an-

derer Branchen, gezwungen, ihre Kunden, ihre Handelsbeziehungen und ihre Geschäfte kontinuierlich zu überprüfen. Diese Überprüfung beinhaltet eine wachsende Anzahl von globalen Datenbeständen, einschließlich Sanktionen und Listen politisch exponierter Personen (PEP). Ein Mangel an effizientem Screening kann zu harten Strafen bei Sanktionsverstößen führen und dem Ruf schweren Schaden zufügen.

Die meisten Unternehmen sind sich des Ernstes der Lage bewusst und konzentrieren sich auf das Partner-Screening. Dieses wichtige Tool ermöglicht die Identifizierung von risikoreichen und sanktionierten Personen oder Unternehmen während des Anbahnungsprozesses oder während der gesamten Dauer der Kundenbeziehung. Im Grunde genommen ist es die Compliance-Lösung schlechthin, um Ihre Geschäftspartner zu überprüfen.

## Die Herausforderungen der Industrie bei der Überprüfung von Sanktionen verstehen

**Um sich im Umfeld der Compliance zurechtzufinden, ist ein gründliches Verständnis der Herausforderungen erforderlich, denen die Branchen ausgesetzt sind. Diese Komplexität erstreckt sich über verschiedene Facetten des Sanktionsprüfungsprozesses, mit Hindernissen, die sich aus einer sich entwickelnden Sanktionslandschaft ergeben, bis hin zu operativen Herausforderungen und Problemen im Zusammenhang mit der Genauigkeit der Prüfung.**

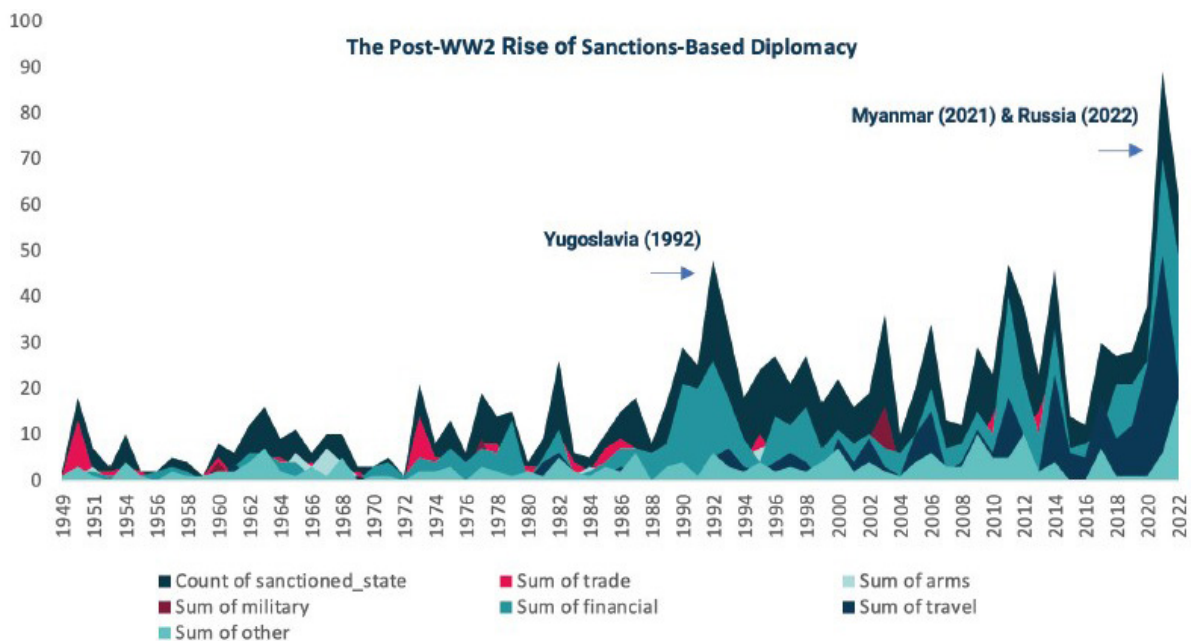
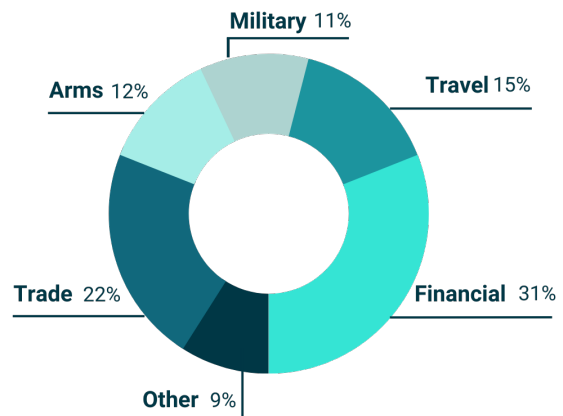
- **Dynamische Sanktionslandschaft:** Mit der Beschleunigung der digitalen Transformation von Geschäftsaktivitäten ist das

Volumen der Transaktionen in die Höhe geschwellt, was das Terrain der Sanktionen verkompliziert. Darüber hinaus befinden sich die globalen Datenbestände, die Sanktionen, Überwachungslisten und politisch exponierte Personen (PEPs) umfassen, in ständigem Wandel, der vor allem durch geopolitische Verschiebungen und Änderungen der rechtlichen und geografischen Rahmenbedingungen bedingt ist. Diese unaufhörliche Entwicklung stellt eine komplizierte Herausforderung dar, bei der Organisationen darum kämpfen, auf dem neuesten Stand zu bleiben und die Compliance-Vorgaben einzuhalten.

- Operative Herausforderungen:** Die Industrie kämpft auch mit Herausforderungen wie der Vereinheitlichung verschiedener Listen und Datenquellen, der Entscheidung für unterschiedliche Schriftsysteme und dem Verständnis regionaler Namenskonventionen. Schlechtes Datenmanagement und manuelle Datenprozesse verschärfen diese Herausforderungen noch, da herkömmliche Systeme nicht in der Lage sind, verschiedene Datenquellen und Arbeitsabläufe zu integrieren, was wiederum die Effizienz mindert.
- Screening-Präzisionsdefizit:** Eine kritische Herausforderung liegt im Bereich der Präzision des Screenings. Der Mangel an präzisen und effizienten Screening-Mechanismen birgt die Gefahr von falsch negativen Ergebnissen (Under-Screening), bei denen Personen oder Organisationen mit hohem Risiko unbemerkt durchfallen können. Gleichzeitig können diese Systeme eine hohe Anzahl von falsch-positiven Ergebnissen erzeugen (Over-Screening), wodurch die Ressourcen belastet werden und unnötige Verzögerungen entstehen.
- Der Aufstieg der auf Sanktionen basierenden Diplomatie:** Die jüngste Welle infolge der illegalen russischen Invasion in der Ukraine. Allein dieser Konflikt hat zu einer erheblichen Eskalation der weltweiten Sanktionen geführt, insbesondere seitens der westlichen Nationen. Die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten haben eine Reihe von Sanktionen verhängt, um Russland vom globalen Finanzsystem zu isolieren, die Rentabilität seines Energiesektors zu verringern und seinen militärischen Vorsprung zu verringern. Diese Sanktionen zielen insbesondere auf den russischen Finanzsektor, den Ener-

giesektor und die Militärindustrie ab. Diese rasche Zunahme der Sanktionen hat den Prozess der Überprüfung von Sanktionen noch komplexer gemacht, da die Organisationen nun ein noch komplizierteres Netz von Beschränkungen und Sanktionen durchlaufen müssen.

Diese Herausforderungen unterstreichen die Notwendigkeit einer robusten, umfassenden und anpassungsfähigen Screening-Lösung. Pythagoras bietet mit seinem fortschrittlichen Partner-Screening-Tool eine Lösung, die genau diese Herausforderungen der Branche adressiert. Durch die Verbesserung der Präzision und Effizienz des Screening-Prozesses hilft Pythagoras der Industrie, Risiken zu minimieren, die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten und ihre Abläufe zu optimieren.



## Der Unterschied zu Pythagoras - Warum sollten Sie uns wählen?

In einer sich ständig verändernden regulatorischen Landschaft ist die Auswahl eines zuverlässigen Partners mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung effektiver Lösungen von entscheidender Bedeutung. Pythagoras bietet eindeutige Vorteile, die uns als Branchenführer auf dem Markt für Know Your Customer (KYC) und Sanktionsprüfungen positionieren:

- **Bewährte Expertise:** Mit über 18 Jahren Erfahrung in der Bekämpfung von Finanzkriminalität für führende Schweizer Finanzintermediäre verfügen wir über unschätzbare Einblicke in die komplizierte Welt der Einhaltung von Vorschriften.
- **Weltweites Vertrauen:** Mehr als 500 Unternehmen weltweit vertrauen auf unsere Lösungen. Dies ist ein Beweis für unser Engagement für hervorragende Qualität und Effizienz bei der Bereitstellung modernster KYC-Lösungen.
- **Anerkennung der Branche:** Unser Engagement für Qualität und Effektivität ist in der Branche anerkannt und hat uns zum Marktführer für KYC-Lösungen für Schweizer Finanzintermediäre gemacht.

- **Umfassende Datenintegration:** Wir bieten eine umfassende Integration mit einer Vielzahl globaler Datenquellen, wie z.B. Sanktionslisten, Watchlists, politisch exponierten Personen (PEPs), negativen Medien und anderen Quellen, die mit erhöhten Risiken verbunden sind. Diese Integration ermöglicht es unseren Kunden, die aktuellsten und umfassendsten Daten für ihre Screening-Prozesse zu nutzen.
- **Globale Präsenz:** Als weltweit tätiges Unternehmen unterhalten wir Büros in Südafrika, Hongkong und mehreren europäischen Städten. Dank unserer umfangreichen Präsenz betreuen wir unsere Kunden besser, indem wir regionale Nuancen verstehen und durch die Nähe eine erweiterte Dienstleistung bieten.

Mit unübertroffener Erfahrung, globaler Reichweite und starker Datenintegration ist Pythagoras ein zuverlässiger Partner bei der Prüfung von Sanktionen.

## Die Navigation durch die wichtigsten Sanktionsbehörden: Eine komplexe regulatorische Welt

Eine der größten Herausforderungen für die Industrie bei der Einhaltung von Vorschriften ist die große und vielfältige Landschaft der Sanktionsbehörden.

Die Vielzahl dieser Einrichtungen, von denen jede ihre eigenen Sanktionen hat, schafft ein komplexes Umfeld, das schwer zu überwachen ist und mit dem man nur schwer Schritt halten kann.

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die wichtigsten globalen Sanktionsbehörden:

- **Amt für die Kontrolle ausländischer Vermögenswerte (OFAC):** Eine Abteilung des U.S. Department of the Treasury, OFAC ist verantwortlich für die Verwaltung und Durchsetzung von Wirtschafts- und Handelsanktionen, die auf die Außenpolitik und die nationalen Sicherheitsziele der USA ausgerichtet sind.
- **Sanktionen der Europäischen Union (EU):** Diese Sanktionen werden von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ge-

meinsam verhängt und sind Instrumente zur Förderung gemeinsamer außen- und sicherheitspolitischer Ziele.

- **Sanktionen der Vereinten Nationen (UN):** Hierbei handelt es sich um verbindliche Sanktionen, die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängt werden, um Bedrohungen des internationalen Friedens und der Sicherheit zu bekämpfen.
- **Die Sanktionsliste des Finanzministeriums Ihrer Majestät (HM):** Diese vom Finanzministerium des Vereinigten Königreichs geführte Liste enthält Personen und Einrichtungen, die finanziellen Sanktionen unterliegen.
- **Das deutsche Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA):** Ist für die Verwaltung der deutschen nationalen Sanktionsliste und die Überwachung der Einhaltung der Sanktionen in den Bundesländern zuständig.

- **Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO):** Die schweizerische Behörde für wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Angelegenheiten, zu denen auch die Verwaltung von Sanktionen gehört.
- **Regionale Organisationen:** Neben diesen globalen Gremien können auch regionale Organisationen Sanktionen verhängen. Wichtige Beispiele sind:
  - » **Verband der südostasiatischen Nationen (ASEAN):** Diese regionale Organisation in Südostasien kann individuelle oder kollektive Sanktionen als Reaktion auf Sicherheitsbedenken oder Verstöße gegen die ASEAN-Prinzipien verhängen.
  - » **Afrikanische Union (AU):** Als zwischenstaatliche Organisation in Afrika kann die AU als Reaktion auf Konflikte, Menschenrechtsverletzungen oder Bedrohungen der regionalen Stabilität gezielte Sanktionen gegen Mitgliedsstaaten oder Einzelpersonen verhängen.
  - » **Organisation der Amerikanischen Staaten (OAS):** Diese regionale Organisation befasst sich mit politischen, wirtschaftlichen, sicherheitspolitischen und sozialen Fragen auf dem gesamten amerikanischen Kontinent. Sie verfügt jedoch nicht über ein umfassendes Sanktionssystem.



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>Office of Foreign Assets Control</b><br/>Washington, D.C.</li> <li>2 <b>European Union</b><br/>Brussels, Belgium</li> <li>3 <b>United Nations</b><br/>New York, USA</li> <li>4 <b>(UK) Her Majesty's Treasury</b><br/>London, United Kingdom,</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>5 <b>(Germany) BAFA</b><br/>Berlin, Germany</li> <li>6 <b>Switzerland (SECO)</b><br/>Bern, Switzerland</li> <li>7 <b>Ac. of Southeast Asian Nations</b><br/>Jakarta, Indonesia</li> <li>8 <b>African Union</b><br/>Addis Ababa, Ethiopia</li> </ul> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Komplexität der Einhaltung mehrerer Sanktionsorgane wird durch die Tatsache noch verstärkt, dass jedes Organ seine eigenen Verfahren, Kriterien und Durchsetzungsmechanismen hat. Die Vereinten Nationen beispielsweise sind bei der Durchsetzung auf die Mitgliedsstaaten angewiesen, und es gibt Hinweise darauf, dass die Durchsetzung von UN-Sanktionen aufgrund begrenz-

ter Ressourcen und politischer Anreize in einigen Mitgliedsstaaten oft schwach ist.

In ähnlicher Weise werden die Sanktionen der Europäischen Union, die nicht von den Mitgliedstaaten beschlossen werden, hauptsächlich von den Mitgliedstaaten selbst umgesetzt.

Die EU-Kommission überwacht die Anwendung des Unionsrechts und sorgt für eine einheitliche Anwendung der Sanktionen in der gesamten EU, aber die Hauptverantwortung für die Umsetzung und die Feststellung von Verstößen liegt bei den Mitgliedstaaten. Auch die Vereinigten Staaten, die mehr Wirtschafts- und Finanzsanktionen anwenden als jedes andere Land, lassen ihre Sanktionsprogramme vom Office of Foreign Assets Control (OFAC) des Finanzministeriums verwalten. Andere Ministerien, darunter State, Commerce, Homeland Security und Justice, können ebenfalls eine wichtige Rolle spielen. Der Prozess der Verhängung neuer oder der Änderung bestehender Sanktionen kann sowohl von der Exekutive als auch von der Legislative ausgehen, was manchmal zu Konflikten in der Sanktionspolitik führen kann.

Diese Komplexität unterstreicht die Bedeutung eines robusten Compliance Programms, das die Feinheiten der verschiedenen Sanktionsregelungen beherrscht. Es ist von entscheidender Bedeutung, sich über die neuesten Sanktionslisten auf dem Laufenden zu halten, die spezifischen Anforderungen der einzelnen Sanktionsorgane zu verstehen und über Systeme zu verfügen, die die Einhaltung der Vorschriften gewährleisten.

## Die Trends der Industrie verstehen: Eine Wende in Richtung einer komplexen Compliance-Landschaft

Die anhaltenden Trends in der Branche führen zu einer neuen Ebene der Komplexität bei der Einhaltung von Sanktionen. Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die wichtigsten Trends in der Branche, die die Landschaft der Sanktionen prägen:

- **Ausweitung der Zielgruppen von Sanktionen:** Sanktionen sind nicht mehr auf bestimmte Personen oder Unternehmen beschränkt, sondern umfassen ganze Sektoren oder verbotene Aktivitäten. Diese Ausweitung des Geltungsbereichs und der Auswirkungen verleiht den Sanktionsmassnahmen eine neue Komplexität.
- **Extraterritoriale Anwendung von Sanktionen:** Die Reichweite von Sanktionen geht über die Grenzen des verhängenden Landes hinaus. Ausländische Unternehmen oder Einzelpersonen, die Transaktionen mit sanktionierten Parteien durchführen, können ebenfalls mit Sanktionen belegt werden, was die globale Einhaltung der Sanktionen zu einem schwierigen Unterfangen macht.
- **Zusammenarbeit und Koordinierung:** Die Zusammenarbeit und Koordination zwischen Ländern und internationalen Gremien bei der Verhängung und Durchsetzung von Sanktionen nimmt sichtbar zu. Dieser Trend dient der Bewältigung gemeinsamer Bedrohungen und Bedenken, verlangt den Unternehmen aber auch mehr ab, um in allen Rechtsordnungen konform zu bleiben.

- **Narrative und sektorale Sanktionen:** Das Aufkommen narrativer und sektoraler Sanktionen zielt nicht mehr nur auf bestimmte Unternehmen ab, sondern deckt nun auch bestimmte Sektoren und verbotene Aktivitäten ab. Dieser Wandel führt zu einem höheren Mass an Interpretationsfreiheit und erfordert ein differenzierteres Verständnis und eine bessere Entscheidungsfindung bei der Umsetzung.
- **Die erweiterte Reichweite von Sanktionen:** Die Auswirkungen von Sanktionen gehen über die primär sanktionierten Unternehmen hinaus. Sie können auch auf Unternehmen angewendet werden, die ihnen gehören oder von ihnen kontrolliert werden, sowie auf Kunden, die mit ihnen in Verbindung stehen. Dies macht eine umfassende Risikobewertung und Strategien zur Risikominderung in Compliance-Programmen erforderlich.

Das Erkennen und Verstehen dieser Trends ist entscheidend für die Ausrichtung Ihrer Compliance-Strategie. Pythagoras kann Ihr Unternehmen mit seinem Partner Screening Tool dabei unterstützen, diesen Komplexitäten einen Schritt voraus zu sein und die Einhaltung der Vorschriften in einer sich schnell entwickelnden Sanktionslandschaft sicherzustellen.

# Integrierte Lösungen für das globale Sanktionsscreening: Pythagoras am Steuer

**Pythagoras bietet mit dem Pythagoras Partner Screening-Tool eine umfassende, integrierte Lösung für das globale Sanktionsscreening.**

Diese Anwendung, die mit proprietären, branchenführenden Datenqualitäts- und Abgleichstechnologien ausgestattet ist, hilft Unternehmen dabei, falsch-positive Ergebnisse zu minimieren und das Risiko zu verringern, echte Treffer zu übersehen. Sie erleichtert die effiziente und effektive Überprüfung von Kunden, Verkäufern, wirtschaftlichen Eigentümern usw. sowohl beim Onboarding als auch im laufenden Betrieb.

Durch das Screening und die Blockierung verdächtiger Transaktionen in Echtzeit hilft die Anwendung Unternehmen dabei, Risiken effektiv zu minimieren und gleichzeitig die Effizienz des Compliance-Teams zu optimieren. Darüber hinaus ermöglicht sie es Unternehmen, die immer komplexer werdende nationale und internationale Sanktionslandschaft und die Einhaltung von Vorschriften kosteneffizient zu bewältigen.

## Wichtigste Vorteile

- **Sicher:** Garantierte Datensicherheit durch lokale Installation.
- **Zuverlässig:** Eine ausgeklügelte Suchmaschine und konfigurierbare Einstellungen tragen zur Reduzierung der Fehlerquote bei.
- **Transparent:** Screening-Regeln an das jeweilige Rechtssystem anpassen.

## Key Features



**Vollständig:** Weitreichende Datenabgleiche und automatische Aktualisierungen.



**Massgeschneidert:** Personalisierte Prüfregeln und Datenfilter (Sanktionen, PEP-Screening usw.)



**Analytisch:** Diagnosetools für Übereinstimmungen und ein konfigurierbarer Scoring-Algorithmus.



**Mehrsprachig:** Native Character Screening unterstützt mehr als 30 nicht-lateinische Schriftzeichen.

**Überblick:** Pythagoras Partner Screening vereinfacht die Risikobewertung von Geschäftsbeziehungen durch den Einsatz modernster Technologie zur Automatisierung des Screening-Prozesses. Es bietet eine Risikoüberwachung in Echtzeit und integriert das Native Character Screening, um nicht-lateinische Schriftzeichen zu verarbeiten und so die globale Compliance zu gewährleisten. Die Hauptstärke des Systems liegt in der Automatisierung des Abgleichs mit internen und externen Referenzdaten, wodurch sich der Arbeitsaufwand für das KYC-Compliance Team verringert.

So kann sich das Team auf die Verwaltung wichtiger Fälle und die strategische Entscheidungsfindung konzentrieren, während komplexe Risikoprofile effizient analysiert werden können. Mit Pythagoras Partner Screening kann Ihr Unternehmen weltweit expandieren und dabei die lokalen Vorschriften einhalten, ohne bei der Qualität der Risikobewertung Kompromisse einzugehen.

- **Anpassbar:** Segmentierung nach Risikogruppen.
- **Optimiert:** Straffes Fallmanagement auf der Grundlage umfangreicher praktischer Erfahrungen.
- **Schnell:** Schnelle Implementierung und Benutzerfreundlichkeit.
- **Nachvollziehbar:** Vollständige Prüfpfade und manipulations-sichere Historie.



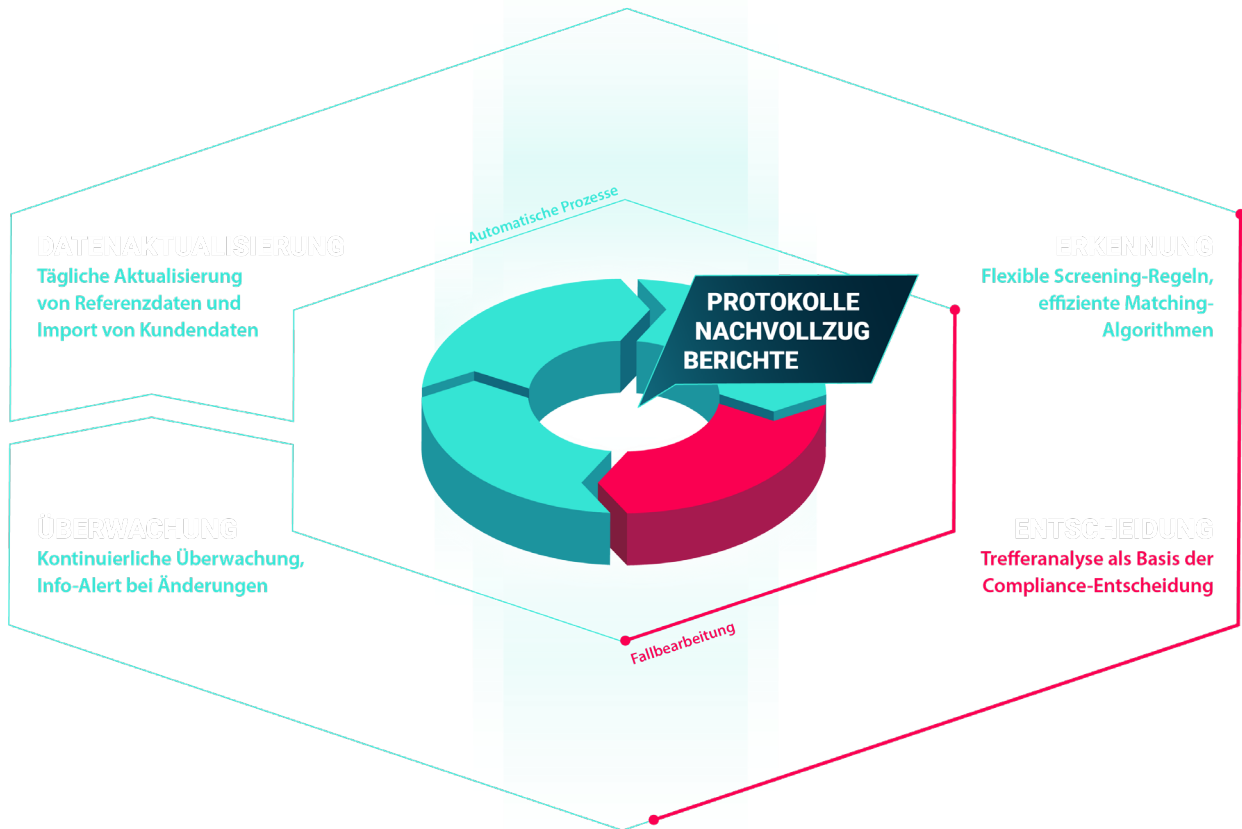
**Flexibel:** Ad-hoc-Abfragen, Warnregeln, detaillierte Datensegmentierung und Benutzerverwaltung.



**Pythagoras Namensprüfung:** Ein browserbasiertes Modul für schnelle Namensprüfungen, das einer grossen Benutzerbasis im Intranet Ihres Unternehmens zur Verfügung steht.



**Integrativ:** Umfassende API-Unterstützung für die nahtlose Integration in automatisierte Prozesse und Arbeitsabläufe, die eine breite Palette von Möglichkeiten zur Steigerung der Effizienz und Automatisierung bietet.



## Anwendungsfall in der industriellen Produktion: Überprüfung von Sanktionen in der Produktions- und Verarbeitungsindustrie

### Die Herausforderung: Identifizierung von sanktionierten Geschäftskontakten

Die produzierende und verarbeitende Industrie ist wie viele andere Branchen mit der komplizierten Aufgabe konfrontiert, die Einhaltung von Sanktionen zu gewährleisten.

Um die einschlägigen Vorschriften zu erfüllen, sind die Unternehmen dieser Branche gesetzlich verpflichtet, ihre Geschäftspartner anhand nationaler und internationaler Sanktionslisten zu überprüfen.

Die Feststellung, ob ein Geschäftskontakt sanktioniert ist, stellt eine grosse Herausforderung dar.

Sie erfordert akribische Überprüfungsmaßnahmen und einen umfangreichen Abgleich mit öffentlich zugänglichen Sanktionslisten. Dieser Prozess ist nicht nur zeitaufwendig, sondern auch komplex, da sich die Sanktionsbestimmungen ständig weiterentwickeln. Nichtsdestotrotz ist es ein wichtiges Unterfangen, um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten und das Risiko empfindlicher Strafen zu mindern.

Die Lösung Partner Screening von Pythagoras ermöglicht eine systematische Überprüfung von Geschäftsbeziehungen, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Personen oder Organisationen zu identifizieren.

Sie automatisiert den Abgleich mit externen und internen Referenzdaten und entlastet so die Compliance-Teams, damit diese sich auf das Fallmanagement konzentrieren können. Darüber hinaus ist in der Pythagoras Partner Screening-Lösung ein Native Character Screening integriert, das nicht-lateinische Schriftzeichen unterstützt. Diese Funktion sorgt für eine globale Anwendbarkeit unter Einhaltung lokaler Anforderungen. Die Lösung zeichnet sich durch ihre umfassende Abdeckung globaler Datenquellen aus, einschliesslich Sanktionslisten, PEPs und behördlicher Beobachtungslisten. Sie beinhalten Analyse- und Datenqualitätsprozesse, um Fehlalarme zu minimieren und die Effizienz zu steigern. Die Lösungen bieten eine Konfiguration, die es Unternehmen ermöglicht, Screening-Routen und Datenfilter auf ihre spezifischen Anforderungen zuzuschneiden.

## Die Zukunft der Sanktionen: Aufkommende Trends

Wenn wir in die Zukunft blicken, werden neue Trends im Bereich der Sanktionen die Einhaltung der Vorschriften weiter erschweren.

Zu den wichtigsten Trends, die Sie berücksichtigen sollten, gehören:

- **Technologischer Fortschritt:** Mit dem rasanten Fortschritt der Technologie entwickeln sich auch die Sanktionen weiter, um neuen Gefahren im digitalen Bereich zu begegnen. Cyber-Aktivitäten wie Hackerangriffe, Cyber-Spionage und die Einmischung in demokratische Prozesse werden zunehmend mit Sanktionen belegt. In dem Maße, wie diese digitalen Bedrohungen immer ausgefeilter werden, müssen auch die Instrumente und Strategien, die Unternehmen zur Erkennung und Minderung potenzieller Sanktionsrisiken einsetzen, angepasst werden.
- **Verbesserte Compliance-Massnahmen:** Die Erwartungen der Aufsichtsbehörden an die Einhaltung von Sanktionen nehmen zu.

Von Finanzinstituten und Unternehmen wird erwartet, dass sie robuste Compliance-Programme implementieren, verstärkte Sorgfaltsprüfungen durchführen und ausgefeilte Screening-Technologien einsetzen, um diese Vorschriften zu erfüllen.

Die zunehmende Kontrolle durch die Aufsichtsbehörden bedeutet, dass Unternehmen ihre Compliance-Massnahmen ständig neu bewerten und verbessern müssen, um nicht gegen die sich ständig weiterentwickelnden Sanktionsregeln zu verstossen.

Diese Trends deuten auf eine Zukunft hin, in der die Einhaltung von Sanktionen ein stetig zunehmendes, komplexeres und technisch anspruchsvolleres Unterfangen sein wird.

Um diese Herausforderungen zu meistern, müssen Unternehmen die Leistungsfähigkeit fortschrittlicher Technologien und intelligenter Lösungen nutzen. Mit den richtigen Werkzeugen, wie der umfassenden, integrierten Lösung von Pythagoras für das weltweite Sanktionsscreening, können sich diese Unternehmen sicher durch die komplexe Sanktionslandschaft bewegen und sicherstellen, dass ihre Geschäftsabläufe konform bleiben und ihr Ruf gesichert ist.

## Die wichtigsten Erkenntnisse

Die komplexe und sich schnell entwickelnde globale Landschaft zur Einhaltung von Sanktionen stellt für Unternehmen aller Branchen eine vielschichtige Herausforderung dar. Durch den Einsatz fortschrittlicher Technologien, wie z.B. der Anwendung Partner Screening von Pythagoras, können Unternehmen dieses Terrain jedoch effektiv durchqueren und die vollständige Einhaltung der Vorschriften sicherstellen.

Die Anwendung Partner Screening von Pythagoras bietet eine End-to-End-Lösung, die präzise, unternehmensweite Watchlist-Prozesse, ein länderübergreifendes Screening und integrierte, qualitativ hochwertige Untersuchungen ermöglicht. Dieser umfassende Ansatz maximiert Ihre Investitionsrendite und bietet die folgenden Hauptvorteile:

1. **Umfassendes globales Sanktionsscreening über den gesamten Kundenlebenszyklus:** Die Anwendung bietet Echtzeit- und Batch-Screening-Funktionen gegen eine breite Palette von Datenquellen, einschließlich globaler Sanktionen, politisch exponierter Personen (PEPs), behördlicher Überwachungslisten, ultimativer wirtschaftlicher Eigentümer (UBOs),

negativer Medien und intern verwalteter Listen. Entscheidend ist, dass dieses Screening nicht auf das Onboarding oder periodische Überprüfungen beschränkt ist, sondern an mehreren Berührungspunkten während des gesamten Kundenlebenszyklus stattfindet.

2. **Hochwertige Daten und Flexibilität:** Die Anwendung bietet erstklassige Datenqualität und Abgleichsfunktionen. Sie geht geschickt mit Tippfehlern, Rechtschreibfehlern, Spitznamen, Titeln, Präfixen, Suffixen, Qualifizierern, Verkettungen und Einschränkungen bei der Transliteration um und gewährleistet so eine genaue Erkennung. Die transparente Matching-Engine bietet Flexibilität bei der Abstimmung, so dass die Finanzinstitute das System auf ihre spezifischen Anforderungen hin optimieren können
3. **Reduzierung von False Positives und Arbeitsaufwand:** Die Anwendung ist mit einer auf die Qualität der Unternehmensdaten ausgerichteten Abgleichs-Engine ausgestattet und verwendet fortschrittliche Datenaufbereitungstechniken und einen einzigartigen Abgleichsprozess. Dieser Ansatz führt zu



Abgleichsergebnissen, selbst bei unvollständigen, inkonsistenten oder fehlerhaften Daten. Folglich reduziert das System die Zahl der falsch-positiven Ergebnisse erheblich und optimiert so den Zeit- und Ressourcenaufwand für Ermittlungen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Industrie vor grossen Herausforderungen steht, wenn es darum geht, sich in der komplizierten Welt der Einhaltung von Sanktionen zurechtzufinden.

Mit der Anwendung Partner Screening von Pythagoras können diese Branchen nicht nur diese Herausforderungen meistern, son-

dern auch ihren Return on Investment maximieren. Mit einer umfassenden, präzisen und flexiblen Lösung bietet Pythagoras das notwendige Werkzeug, um die Einhaltung der dynamischen Landschaft der globalen Sanktionen zu gewährleisten.